

THEATER **WINTERTHUR**

Veränderungen im Verwaltungsrat des Theater Winterthur

Die erste Saison nach Corona verlief für das Theater Winterthur erfolgreich. Die Rechnung 2022/2023 schliesst mit einem kleinen Plus von 15'000 Franken.

An der Generalversammlung wurde Alice Chalupny, Partnerin und Mitinhaberin einer Kommunikationsberatungsfirma, in den Verwaltungsrat gewählt. Sie ersetzt Colette Gradwohl, langjährige Chefredaktorin des Landboten.

Am letzten Freitag hat die Theater Winterthur AG ihr viertes Geschäftsjahr abgeschlossen. Es war das erste seit der Umwandlung des Stadttheaters in eine AG, das nicht mehr von der Corona-Pandemie geprägt war. Alle Zeichen standen auf deutliche Erholung: Die Besucherzahlen haben zugenommen (neu 48'760 Personen, +16 Prozent), die eigenen Einnahmen (Ticket-, Miet- und Gastronomieeinnahmen) haben sich ebenfalls erholt (3,0 Millionen Franken, +400'000 Franken) und der Eigenfinanzierungsgrad beträgt wieder 37 Prozent. Die Saisonrechnung 2022/2023 mit Einnahmen und Ausgaben von je rund 8 Millionen Franken schliesst entsprechend mit einem kleinen Plus von 15'000 Franken.

An der diesjährigen GV lief auch die vierjährige Amtszeit der Verwaltungsräte ab. Colette Gradwohl, langjährige Chefredaktorin des Landboten, hat sich entschieden, nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen. Als Ersatz wurde die 44-jährige Alice Chalupny, Partnerin und Mitinhaberin der Kommunikations- und Wirtschaftsberatungsfirma Hirzel.Neef.Schmid Konsulenten, in den Verwaltungsrat gewählt. Die langjährige Wirtschaftsjournalistin und Kommunikationschefin, unter anderem der fenaco Genossenschaft, ist mit Winterthur bestens vertraut und bringt umfangreiche Kommunikationserfahrung mit, die sie auch als Dozentin an der ZHAW vermittelt. János Blum, Verwaltungsratspräsident, freut sich über diese Ergänzung: «Mit Alice Chalupny ist die Medien- und Kommunikationskompetenz in unserem Gremium auch in Zukunft optimal vertreten.»

Wiedergewählt wurden an der GV die beiden VR-Mitglieder Elena Schwalbe-Chronis (Zuständigkeit: Finanzen) und János Blum (Verwaltungsratspräsident). Bereits von der Stadt, welche gemäss Statuten die Mehrheit der VR-Mitglieder bestimmt, bestätigt wurden die VR-Mitglieder Dieter Kläy (Zuständigkeit: Politik), Yvonne Seitz (Zuständigkeit: HR) und Ute Haferburg (Zuständigkeit: Theaterwesen). Neu in den Verwaltungsrat Einsitz nimmt Tanja Scartazzini, Leiterin des Amtes für Kultur. Sie folgt auf Nicole Kurmann, ihre Vorgängerin im Amt bei der Stadt Winterthur. Der Verwaltungsrat dankt Nicole Kurmann und Colette Gradwohl für ihre wertvolle Mitarbeit.

Für Rückfragen: Bettina Durrer, Gesamtleiterin 052 267 50 22
Winterthur, 22.01.2024

Die Theater Winterthur AG hat ein Aktienkapital von gut 2 Millionen Franken. Die Gesellschaft gehört zu 74 Prozent der Stadt Winterthur. 26 Prozent der Aktien verteilen sich auf über 400 Publikumsaktionäre, Gemeinden und Firmen. Eine Dividende wird nicht ausgeschüttet. Hingegen werden die Aktionäre jeweils im Rahmen der GV zu einer exklusiven Vorstellung eingeladen.